

## Wettbewerbsvorteil: Tourenplanung

**„Wir konnten durch den Einsatz der freien Tourenoptimierung die Auslastung der Fahrzeuge um 25 % steigern.“ Steelcase International**

Bereits 1999 entschied sich die heutige Steelcase Werndl AG für den Einsatz der Tourenplanung PLAN-TOUR. Die Anbindung an das ERP System R/3 von SAP® erfolgte in einer weiteren Projektstufe im Jahr 2001. Mit der Entscheidung für eine softwaregestützte Tourenoptimierung sollte der bis dahin manuelle Planungsprozess automatisiert werden. Weitere Kriterien waren die Ermittlung von genauen Anlieferzeiten für den Fachhandel sowie die kalkulierbare Entladedauer unter Beachtung des tatsächlichen Volumens.

Heute arbeiten in der zentralen Tourenplanung in Schiltigheim bei Straßburg vier Disponenten. Täglich werden hier die ca. 30 Touren der sieben Depotstandorte in Deutschland und Frankreich verplant. Die Auslieferung erfolgt über vertraglich gebundene Speditionen für viele Länder Europas.

Die Auftragsdaten werden aus SAP® mittels automatischem Datenaustausch direkt an PLANTOUR übergeben. Mit Hilfe der freien Tourenoptimierung ist innerhalb kurzer Zeit der Tagestourenplan für die kommende Woche erstellt. Alle nötigen Anforderungen, wie Liefertag, Zeitfenster sowie optimale Auslastung der Fahrzeuge, werden dabei automatisch beachtet. Da die Fremdfahrzeuge nicht an die Depotstandorte zurückkehren müssen, werden bei Steelcase offene Touren geplant. Die Nachdisposition erfolgt durch den Disponenten. Das System unterstützt ihn hierbei grafisch und mit komfortabler Drag & Drop – Funktion.





Zentrale Logistikplanung in Schiltigheim - Strasbourg (France)



Innovative Büromöbel mit System.

### Steelcase International

Steelcase ist der weltweit führende Hersteller von Büroeinrichtungen und innovativen Raumlösungen. Das Produkt-Portfolio umfasst drei Schwerpunkte: Innenarchitektur, Einrichtung und Technologie. Mit seinen individuellen Produkten und Dienstleistungen unterstützt Steelcase Menschen, damit sie erfolgreich und effizient arbeiten können.

Als Teil von Steelcase International ist das Tochterunternehmen Steelcase Werndl AG für die Länder Deutschland, Österreich und die Schweiz zuständig. Sie entstand im Jahr 1998 aus der Übernahme der Werndl Büromöbel AG, gegründet 1895 in Rosenheim. Die Deutschland-Zentrale ist ebenso wie eine der Fertigungsstätten im bayerischen Rosenheim angesiedelt, eine weitere befindet sich in Durlangen (Baden-Württemberg). An beiden deutschen Standorten sind insgesamt 680 Mitarbeiter beschäftigt. 2006 wurde die Zentrale Steelcase International in Schiltigheim bei Strasbourg eröffnet.

Die Aufträge des Fachhandels werden in SAP® erfasst. Nach der Übernahme der Einzelaufträge prüft PLANTOUR, ob eine Kumulierung einzelner Aufträge für die Auslieferung möglich ist. Summierte Aufträge werden mit dem Gesamtvolumen gesondert dargestellt und zusammen auf ein Fahrzeug verplant. Diese Funktion verhindert, dass ein Fachhändler mehrfach angefahren wird.

Die Akzeptanz bei den Anwendern ist von Anfang an hoch. Die kontinuierliche Weiterentwicklung der Standardsoftware erweitert nicht nur den Funktionsumfang, sondern auch den Bedienkomfort. Vor allem die Einführung der Favoriten sorgt für noch mehr Effizienz. Favoriten sind individuell gestaltbare Ansichten, welche per Schnellstartleiste vom Anwender aufgerufen werden.

Durch den Einsatz von PLANTOUR konnte die Auslastung des Gesamtfuhrparks um 25% gesteigert werden, wodurch sich die Anzahl der Touren ebenfalls verringert haben. Diese drastische Ersparnis konnte jedoch nur erzielt werden, da bei Implementierung von PLANTOUR das Lieferzonen-Raster und die Prozesse auf das System abgestimmt wurden. Darüber hinaus ist ein wichtiges qualitatives Ziel erreicht worden. Heute informiert die Steelcase – Hotline telefonisch über die genauen Anlieferzeiten. Denn die Büromöbel werden nicht nur hochwertig produziert, sondern gelangen auch pünktlich und auf kürzestem Weg zum Fachhandel. Das begeistert Kunden und schont die Umwelt.



Die Disponenten in der Tourenplanung können mit einem Klick alle Aufträge aus SAP® importieren.

**„PLANTOUR wird von den Disponenten akzeptiert. Für Steelcase war die Entscheidung richtig, denn innerhalb eines Jahres amortisierte sich die Investition. Transportkosten von 250.000,- Euro werden Jahr für Jahr eingespart.“**

**Jörg Meisinger  
Projektmanager - Steelcase International**

SAP® und R/3 sind eingetragene Markenzeichen der SAP AG.